

**Global Compact
Report 2012**

Wieland Division

Corporate Sustainability 2012





▲ Vertriebs- und Marketing Center in Bamberg



▲ Stammsitz in Bamberg



▲ Werk II Außenansicht

wieland group

WELTWEIT ZU HAUSE.

Über 2.000 Mitarbeiter sind rund um den Globus in der Wieland-Gruppe aktiv. Mit annähernd 15 Standorten und Tochtergesellschaften sowie Vertriebspartnern in über 70 Ländern ist die Wieland Holding in nahezu allen wichtigen Schlüsselmärkten weltweit vertreten. Immer mit klarem Statement zum Standort Deutschland, an dem nach wie vor der Großteil der Produkte gefertigt wird.



automation

building

electronics

In der Gruppe stark.

Die Wieland Holding mit Sitz in Bamberg umschließt die eigenständig agierenden Tochterunternehmen Wieland Electric und STOCKO Contact.

Wegweisende Innovationen machten Wieland Electric zu einem führenden Anbieter elektrischer Verbindungstechnik. 1910 in Bamberg gegründet, ist das Unternehmen die größte Tochtergesellschaft der Wieland Holding.

STOCKO Contact mit Sitz in Wuppertal ist seit 2001 Teil der Wieland-Gruppe. Mit einer ebenfalls über 100-jährigen Firmengeschichte ist STOCKO einer der größten Hersteller von Steckverbinder-Systemen und Crimpkontakten.



Inhalt

Global Compact bei Wieland.



Einleitung und Inhalt	2
Unterstützungserklärung	4 – 5
Firmenpräsentation	6 – 7
Corporate Sustainability	8 – 19
Unternehmensleitlinie	8 – 9
Engagement in Sicherheit und Gesellschaft	10 – 11
Verantwortung in die Zukunft	12 – 13
Umweltmanagement	14 – 43
Klare Politik – Werte erhalten	14
Klare Vorgaben für unser Handeln	15
Nachhaltige Technologien	
– Photovoltaik	16
– Windkraftanlagen	17
Gebäudeautomation	18 – 19
Umweltfreundliche Produktion	20 – 23
– Metallbearbeitung/Kunststofffertigung	20 – 21
– Galvanik/Elektrofertigung/Endmontage	22 – 23
Umweltberichterstattung	24 – 37
Umweltberichterstattung nach EMAS	24 – 25
Kennzahlen Energieeinsatz	26 – 27
Kennzahlen Emissionen	28 – 29
Kennzahlen Wasser	30 – 31
Kennzahlen Flächenverbrauch	32 – 33
Kennzahlen Abfälle	34 – 37
Zielverfolgung	38 – 41
Umweltziele bis 2012	38 – 39
Statusabelle 10 Prinzipien	40 – 41
Produktübersicht	42 – 47





**contacts
are
green.**



Ansprechpartner

Managementbeauftragter der Wieland Group
Dr.-Ing. Andreas Rinn
Wieland Electric GmbH
Brennerstraße 10 -14
96052 Bamberg

Telefon +49 951 9324-170
Telefax +49 951 9326-170
andreas.rinn@wieland-electric.com

Unterstützungserklärung der Geschäftsführung.

Die Wieland Electric GmbH konnte im Jahr 2010 ihr 100-jähriges Firmenjubiläum feiern. Von den Anfängen des Unternehmens bis heute, als mittelständischer Global Player, ist es ein fester, unternehmerischer Grundsatz von Wieland, den Kunden sichere und innovative Produkte für Gebäudeinstallation und Industrieautomatisierung zur Verfügung zu stellen.

Neben dem Erreichen ökonomischer Ziele ist der verantwortungsvolle Umgang mit Mensch und Umwelt fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Als weltweit agierendes Unternehmen bekennen wir uns zu unserer ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung. Die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 und EMAS bereits im Jahr 1997 und deren ständige Verbesserung unterstreichen den hohen Stellenwert dieser Bemühungen.

Grundlage unseres Handelns ist die von der Unternehmensleitung entwickelte und veröffentlichte Umweltpolitik und deren Umsetzung in allen Bereichen des Unternehmens. Die Auswahl ökologisch unbedenklicher Rohstoffe, die Planung und Einführung energiesparender und umweltfreundlicher Fertigungsprozesse und die Recyclingfähigkeit unserer Produkte sind das Resultat dieser Bestrebungen.

Arbeitsbedingungen, Aus- und Weiterbildungschancen und Motivation unserer Mitarbeiter tragen nach unserer Überzeugung entscheidend zum Erfolg und zur Zukunftssicherung des Unternehmens bei.

Diese Überzeugung spiegelt sich sowohl in unserem Aus- und Weiterbildungskonzept als auch in der Unterstützung zahlreicher gesellschaftlicher Projekte und sozialer Institutionen wider.

Als deutliches Zeichen unserer Überzeugung sind wir bereits im Jahre 2008 dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten und unterstützen im Rahmen unseres unternehmerischen Handelns die **zehn Prinzipien** dieser Initiative:

1. Wir unterstützen und achten die internationalen Menschenrechte in unserem Einflussbereich.
2. Wir stellen sicher, dass sich unser Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt.
3. Wir wahren die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen.
4. Wir engagieren uns für die Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit.
5. Wir setzen uns für die Abschaffung von Kinderarbeit ein.
6. Wir machen uns stark für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung.
7. Wir unterstützen den vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen.
8. Wir ergreifen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit Schritte zur Förderung eines verantwortungsvolleren Umgangs mit der Umwelt.
9. Wir fördern die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.
10. Wir treten gegen alle Arten der Korruption ein, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Mit dem vorliegenden Fortschrittsbericht fassen wir erstmals alle unsere Aktivitäten bezüglich unserer gesellschaftlichen Verantwortung (Corporate Social Responsibility) in einem Bericht zusammen. Mit diesem wenden wir uns an unsere Gesellschafter, Kunden, Mitarbeiter und die interessierte Öffentlichkeit, also an alle Stakeholder, um die Zusammenhänge zwischen den Prinzipien des Global Compact, unseren Unternehmensleitlinien und den daraus resultierenden Zielen, Projekten und Aktivitäten transparent darzulegen.



Geschäftsführer

Dr.-Ing. Oliver Eitrich



Die Wieland Group.

Die Struktur für den Erfolg.

Wieland Group

Wieland Division

Wieland Electric GmbH

Vertriebs- und Marketingcenter

Entwicklung

Kunststofffertigung

Metallfertigung

Galvanik

Montage

**Kabel-
konfektionierung**

Elektronikfertigung

**Technisches
Ausbildungszentrum**

Wieland Electric International

**Wieland Electric Inc.
Burgaw N.C., USA**

**Wieland Electric Inc.
Oakville, Ontario,
Canada**

**Wieland Electric Ltd.
Guildford/Surrey,
Großbritannien**

**Wieland Electric SARL.
Cergy-Pontoise Cedex,
Frankreich**

**Wieland Electric S.r.l.
Settimo Milanese,
Italien**

**Wieland Electric S.L.
Barcelona, Spanien**

**Wieland Electric Sp. Zo.o.
Swadzim, Polen**

**Wieland Electric s.r.o.
Sokolov,
Tschechische Republik**

**Wieland Electric Trading
Soho City, Shanghai,
China**

Wieland Electric GmbH ▶
VMC (Vertriebs- und Marketingcenter)

Benzstraße 9
D-96052 Bamberg
Tel.: +49 951 9324-0
Fax: +49 951 9324-198



Wieland Holding GmbH ▶
Wieland Electric GmbH Werk I

Brennerstraße 10–14
D-96052 Bamberg
Tel.: +49 951 9324-0
Fax: +49 951 9324-198



Wieland Electric GmbH ▶
Werk II

Rodezstraße 10
D-96052 Bamberg



Wieland Electric GmbH ▶
Werk III

Neuerbstraße 13
D-96052 Bamberg



Wieland Electric SARL. ▶
Frankreich

Le Céramê Hall 6
47, avenue des Genottes
CS 48313,
95803 Cergy-Pontoise Cedex





In den Branchen etabliert.

Schaltschranktechnik, Industrieautomation, Gebäudesystemtechnik – wir bieten mit unserem breiten Produktportfolio Lösungen für verschiedenste Einsätze.

Von innovativer Interface- und Netzwerktechnik, über Reihenklemmen bis hin zu „*safety first*“ – mit modularen Systemlösungen und Sicherheitskomponenten. Mit Produkten von Wieland im Schaltschrank ist man immer auf der sicheren Seite.

Ob Energiebussysteme für dezentrale Automatisierung oder Feldbuskomponenten für drinnen und draußen. In allen Bereichen und den unterschied-

lichsten Applikationen findet sich Technik von Wieland wieder.

In der Gebäudesystemtechnik rangiert Wieland Electric als Weltmarktführer in der steckbaren Elektroinstallation.

Nicht umsonst findet man unsere Systemlösungen in den spektakulärsten Bauprojekten weltweit. In Möglichkeiten der elektronischen Vernetzung ist Wieland Vorreiter auf dem Weg zum „intelligenten Haus“.

Welcome Future.

Wieland Electric ist 100 Jahre jung und voll innovativer Energie. Und auch in Zukunft stellen wir uns, neben immer neuen Systemlösungen für unsere Kunden, der sozialen Verantwortung.

Umweltverträgliche High-Tech-Produkte, gefertigt nach neuesten Produktionsstandards, ein auditiertes Umweltmanagementsystem und umfangreiche Standortinvestitionen sind für uns selbstverständlich.

Weltweit engagieren und regional nachhaltig handeln – Wieland Electric ist fit für die Zukunft: Contacts are green.



Corporate Sustainability.

Unternehmensleitlinie.

In unserer Unternehmensleitlinie sind die Werte und das Selbstverständnis der gesamten Wieland-Gruppe verankert.

Im Einklang mit der Internationalisierung des Unternehmens wird diese Leitlinie kontinuierlich weiterentwickelt und bildet die Basis für das Handeln und Wirken aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

➤ **Unsere strategische Ausrichtung**

Wir verstehen uns als kompetenter Partner für elektro-mechanische und elektronische Produkte zur Energie- und Signalverteilung und deren Management in der Industrieautomation und Gebäudesystemtechnik. Auch im Kontext „grüner“, nachhaltiger Energieformen (Solar- und Windkraft) finden unsere Produkte in umfangreichem Maße Verwendung.

➤ **Unsere Unternehmenskultur**

Unsere Geschäftstätigkeit wird bestimmt durch unternehmerisches und kundenbezogenes Denken. Teamgeist, gegenseitiges Vertrauen und hoher Respekt vor der Würde des Einzelnen bilden die Grundlage unseres Handelns und Wirkens.

Wir legen Wert auf die konzernweit verankerte Einhaltung der Menschenrechte. Wir dulden keinerlei Menschenrechtsverletzungen, Zwangs- oder Kinderarbeit innerhalb unseres Einflussbereichs. Diese strengen Maßgaben übertragen wir ebenso auf alle unsere Geschäftspartner, unsere Unterauftragnehmer und Lieferanten. Wir respektieren die jeweiligen Gesetze und kulturellen Besonderheiten eines jeden Landes, in dem wir tätig sind.

➤ **Unsere Kunden**

Unser ständiges Bestreben besteht darin, uns durch hohe Flexibilität permanent den Bedürfnissen des Marktes anzupassen und unsere Kunden jederzeit in optimaler Art und Weise zu bedienen. Innovation und Kundennähe auf der Basis partnerschaftlicher Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund. Wir legen großen Wert darauf, unsere Kunden zufrieden zu stellen, um langfristige Verbindungen und Geschäftsbeziehungen zu unserem Unternehmen zu etablieren und zu pflegen.

➤ **Unsere Mitarbeiter**

Unsere Mitarbeiter bestimmen mit ihren Fähigkeiten und ihrem Engagement in hohem Maße den Erfolg des Unternehmens. Zukunftsorientierte Arbeitsplätze



in einem kreativen und innovativen Umfeld schaffen die Grundlage erfolgreichen Handelns. Wir möchten zufriedene Mitarbeiter, die sich tatkräftig für unser Unternehmen und seine Ziele einsetzen und als „Wieländer“ stolz auf unsere Firmengruppe sind. Wir investieren regelmäßig in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und fördern Maßnahmen zur Weiterqualifizierung. Wir schaffen an allen unseren Standorten und in allen unseren Unternehmensbereichen ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und ein angenehmes Arbeitsklima.

Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, dass allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleiche Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet werden, ungeachtet des jeweiligen Alters, Geschlechts, der Nationalität, Hautfarbe, Religion oder sexuellen Orientierung.

➤ **Unsere Lieferanten**

Mit unseren Lieferanten arbeiten wir eng und vertrauensvoll zum beiderseitigen Nutzen zusammen. Unsere Lieferanten kennen, schätzen und unterstützen unsere wirtschaftlichen Ziele sowie unsere Bestrebungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung.

➤ **Unser Qualitätsbewusstsein**

Wir arbeiten nach der Maßgabe, in sorgfältig definierten und dokumentierten Prozessen Produkte herzustellen, die vollumfänglich allen Anforderungen des Marktes für unsere klar definierten Zielerwartungen und Branchen entsprechen. Weiterhin empfinden wir es als unsere Verpflichtung, gesetzliche Forderungen strikt einzuhalten. Qualitätsbewusstsein erachten wir als Aufgabenstellung für alle, sowohl für unsere Führungskräfte als auch für unsere Mitarbeiter.

Stetiges Qualitätsbewusstsein erfordert hohes, dauerhaftes Engagement und aktives Zusammenwirken über Bereichs- und Funktionsgrenzen hinweg.

➤ **Unsere Haltung zu Umwelt und Nachhaltigkeit**

Die Achtung und Wahrung der Interessen von Mensch und Natur im Sinne eines Gleichgewichts von Ökonomie und Ökologie sehen wir als unsere Verpflichtung im Kontext verantwortlichen Engagements im Bereich Umweltschutz an. Wir verbessern kontinuierlich die Umweltverträglichkeit unserer Prozesse und Produkte, indem wir proaktiv Energieeinsparung und Vermeidung umweltbelastender Materialien innerhalb unserer Produkte vorantreiben.

Wir fordern von unseren Geschäftspartnern, Unterauftragnehmern und Lieferanten die verlässliche Einhaltung aller relevanten Umweltgesetze.

➤ **Unser Streben nach kontinuierlicher Verbesserung**

Kontinuierliche Verbesserung steht im Fokus unserer Geschäftstätigkeit und bezieht sämtliche Mitarbeiter und Prozesse des Unternehmens mit ein. Das Streben nach kontinuierlicher Verbesserung ersetzt nicht die Notwendigkeit, ständig an der Entwicklung von Innovationen zu arbeiten. Verbesserungen beziehen sich z. B. auf Qualität, Preis, Service und Liefertreue und unterstützen gleichzeitig das Streben nach Kundenzufriedenheit.

➤ **Unser gesellschaftliches und soziales Engagement**

Wir nehmen unsere gesellschaftliche und soziale Verantwortung aktiv wahr. Besonders vom Stammsitz Bamberg aus leisten wir durch regelmäßige Unterstützung sozialer Projekte unseren aktiven Beitrag als starker Partner der Stadt Bamberg und der oberfränkischen Region, sei es im Kontext gesellschaftlichen Engagements oder im Zusammenhang mit Kultur- und Sportförderung. Unser Unternehmen fördert ebenfalls die Ausbildung junger Nachwuchsmitarbeiter und die berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen.



Corporate Sustainability.

Engagement in Sicherheit und Gesellschaft.

Die bei Wieland eigens mit diesen Tätigkeitsfeldern betrauten Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Abfallmanagement sowie die zuständigen Betriebsärzte gewährleisten, dass sicheres, umsichtiges und gesundheitsverträgliches Arbeiten, die korrekte Handhabung von Gefahrstoffen und Abfällen im Sinne verantwortungsbewussten Umgangs mit Ressourcen sowie die stetige, betriebsärztliche Versorgung und Aufsicht sichergestellt sind.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement

In diesem Zusammenhang leisten unter anderem Brandschutzbeauftragte, Ersthelfer, die Angehörigen des quartalsweise tagenden ASI-Ausschusses in Bamberg sowie die beauftragten externen Verantwortlichen an den Standorten in Tschechien und China einen wichtigen Beitrag zum Gesamtthema.

Es gibt zudem Aktionen zur Gesundheitsförderung, die in Kooperation der Betriebsärzte mit den Beauftragten für Arbeitssicherheit regelmäßig als Zusatzangebot stattfinden: Programme wie beispielsweise „Rückenfit“, Grippeimpfung samt Impfpass-Überprüfung, Impfschutz für häufig auf Auslandsreisen befindliche Mitarbeiter, regelmäßige Plakataktionen zu Umsicht in Arbeitssicherheitsfragen u. a. m. sind hier zu nennen. Diese Angebote, die in etwa vierteljährlichem Abstand offeriert werden und sich regen Zuspruchs erfreuen, gehen über die vorschriftsmäßig geforderten Angebote zur Gesundheitsförderung deutlich hinaus und bekunden Bereitschaft und Engagement der Firma Wieland, sich über den normalen Rahmen hinaus für die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Etablierung eines diesbezüglichen Bewusstseins stark zu machen.

Dieses vertiefte Verständnis von Gesundheitsmanagement wird bei Wieland freilich auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des potenziell zu erwartenden Fachkräftemangels gesehen. Mit Weitblick setzen wir uns stetig dafür ein, die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten bzw. zu fördern, damit sich unsere gesamte Belegschaft, unabhängig von jeweiligem Lebensalter und individueller Phase der Berufslaufbahn, bei Wieland auch in gesundheitlicher Hinsicht wertgeschätzt fühlt.



Gesellschaftliche und soziale Engagements

Unser Engagement auf diesem Terrain erstreckt sich auf unterschiedlichste Wirkungsbereiche in sozialer, gesellschaftlicher, kultureller und auch sportlicher Hinsicht. Gerade am Stammsitz Bamberg, der „Wiege“ des seit 1910 bestehenden Familienunternehmens Wieland, empfinden wir es als unsere Verpflichtung, uns als starker Partner der Region in unterschiedlicher Art und Weise zu engagieren.

So gibt es beispielsweise seit 2011 für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit über unsere Verbandsmitgliedschaft im vbm bayme, wenn aufgrund von Krankheit oder Erholungsbedürfnis Betreuungspersonen für Kinder oder pflegebedürftige Familienangehörige benötigt werden, über die sog. „Plattform Betreuung“ hilfreiche Unterstützung zu fairen Preisen in Anspruch zu nehmen, die auch sehr kurzfristig greifen kann.

Was die Ferienbetreuung von Mitarbeiterkindern anbelangt, so nehmen wir seit mehreren Jahren schon regelmäßig am sog. „Bamberger Ferienabenteuer“ teil, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Nachwuchs attraktive Feriengestaltung zu Frühbucherkonditionen zu bieten. In ähnlicher Weise funktioniert unsere Mitwirkung an der diesjährigen, in Bamberg stattfindenden Landesgartenschau, was sich in vergünstigten Ticket-Kontingenten und in der Beteiligung am sog. Landesgartenschaulauf widerspiegelt.

Wieland zeigt sich ohnehin in zweijährigem Rhythmus sportlich, nämlich immer dann, wenn der sog. Bamberger Weltkulturerbelauf stattfindet, Wieland als Sponsor agiert und mit Stolz eigene Wieland-Läufer-Teams präsentieren kann, die – mitsamt Kindern – mit Spaß und Leistungsbereitschaft bei der Sache sind. Auch das Bamberger Firmenhallenfußballturnier unterstützen wir jährlich – sowohl finanziell als auch durch eine starke Wieland-Elf.

Wenn es um die Unterstützung von Menschen mit Behinderung geht, engagiert sich Wieland, indem wir regelmäßig mit dem Verein „Lebenshilfe e. V.“ zusammenarbeiten oder beispielsweise unser Know-how einbringen, indem unsere Marketing-Abteilung an der Gestaltung gemeinnütziger Plakataktionen zur Integration gesellschaftlich benachteiligter Personen mitwirkt.

In kultureller Hinsicht fördern wir die Bamberger Symphoniker, ein Orchester von internationalem Renommée, das Bamberg als musikalischer Botschafter in aller Welt in würdiger Art und Weise vertritt, sowie den Bamberger Universitätsbund. Generell ist uns die Kooperation mit Universitäten ein Anliegen, um unserer sozial- und bildungspolitischen Verantwortung als großes Unternehmen gerecht zu werden. Dies zeigt sich beispielsweise im Engagement von Führungskräften, die sich regelmäßig in ihrer Freizeit an ihren „eigenen“ Universitäten im Rahmen von Lehrtätigkeit einbringen (z. B. Universität Karlsruhe, Universität Würzburg).

Es liegt uns grundsätzlich am Herzen, soziales Engagement in nachhaltiger Art und Weise als verlässlicher Partner zu zeigen, wobei uns im Zweifel immer Qualität vor Quantität geht und wir ausgewählte Projekte gern zu fördern bereit sind.



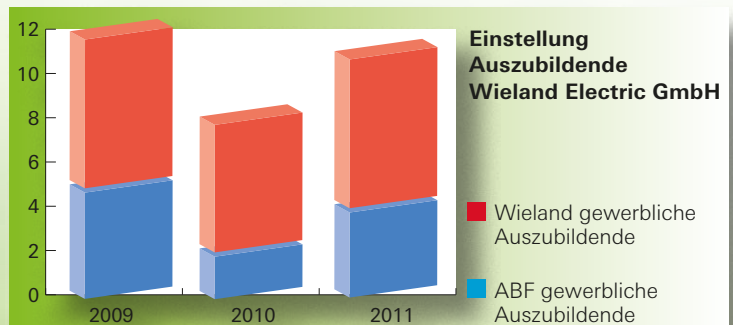
Corporate Sustainability.

Verantwortung in die Zukunft.

Die erfolgreichen Ausbildungsabschlüsse unserer Azubis, für die in regelmäßigen Abständen auch Sonderauszeichnungen der IHK und firmeneigene Prämien verliehen werden, legen über die qualitativ sehr hochwertige und beliebte gewerbliche Ausbildung bei Wieland beredtes Zeugnis ab.

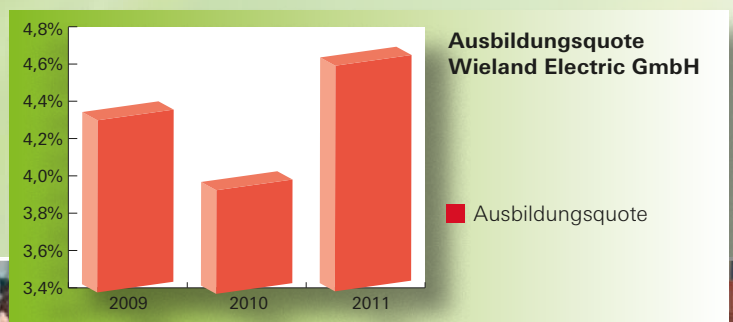
Aus- und Weiterbildung

Unser hohes Verantwortungsbewusstsein zeigt sich hier zunächst im Bereich der gewerblichen Ausbildung, wobei sich erfreulicherweise bei der Zahl der Auszubildenden im I. Lehrjahr von 2010 hin zu 2012 ein leichter Anstieg abzeichnet.



Der Anteil an Auszubildenden, die dann nach abgeschlossener Ausbildung direkt bei Wieland in ein Beschäftigungsverhältnis überführt werden, liegt bei annähernd 100 Prozent. Auch die Anzahl derjenigen, die nach den ersten drei Beschäftigungsjahren immer noch im Unternehmen tätig sind, ist mit ca. 50 Prozent erfreulich hoch.

Das soziale Engagement der Firma Wieland zeigt sich u. a. auch darin, dass wir in jedem Auszubildendenjahrgang einige Plätze für Azubis der ABF-Initiative (Ausbildungsbündnis Forchheim) bereitstellen, damit junge Leute, deren schulische Laufbahn nicht ganz reibungslos verlaufen ist, auch in den Genuss einer guten und fundierten Berufsausbildung gelangen und ihren Weg gehen können.



Darüber hinaus bieten wir unseren Auszubildenden während ihrer Lehrzeit attraktive Zusatzangebote, wie beispielsweise einen ganztägigen Begrüßungs-Workshop als teambildende Maßnahme, die Beteiligung am Klartext-Programm der Mediengruppe Oberfranken mit regelmäßiger Zeitungslektüre und Wissenstests zur Steigerung der Allgemeinbildung sowie die Mitwirkung an diversen Ausbildungsmessen (Bamberg, Baunach, Ebrach, u. a. m.), um das eigene Berufsbild, die dazugehörige Ausbildung und die Zugehörigkeit zu einer zukunftsorientierten Unternehmensgruppe Schülern und sonstigen Interessenten näher zu bringen.

Die erfolgreichen Ausbildungsabschlüsse unserer Azubis, für die in regelmäßigen Abständen auch Sonderauszeichnungen der IHK und firmeneigene Prämien verliehen werden, legen über die qualitativ sehr hochwertige und beliebte gewerbliche Ausbildung bei Wieland beredtes Zeugnis ab.

Die berufliche Weiterbildung bei Wieland kann sich auch auf anderen Gebieten sehen lassen: In regelmäßigen Abständen werden Wieland-Mitarbeiter aus dem gewerblichen Bereich im Rahmen des Facharbeiterkonzeptes höher qualifiziert, indem sie an entsprechenden IHK-Programmen teilnehmen. Diese Leistungsbereitschaft, neben der normalen Berufstätigkeit noch die „Schulbank“ zu drücken, wird bei Wieland besonders honoriert.

Hatten sich die Wieland-eigenen Personalreferenten vorher bereits innerhalb von Jugendprojekttagen (beispielsweise Durchführung von Bewerbertrainings an Schulen mit simulierten Vorstellungsgesprächen) engagiert, sollen nun ab 2012 auch im Bereich der Weiterbildung von Führungskräften feste Bausteine implementiert werden:

Neben den regelmäßig stattfindenden Präsentationen zur Unterrichtung von Führungskräften über die jährlichen Gespräche zur Leistungsbeurteilung und Weiterqualifizierung mit den Mitarbeitern ihrer

Führungsspanne und anderen Führungskräfte-Informationsrunden werden nun ab 2012 auch Workshops zum Thema „Kommunikation und Konfliktkommunikation“ (für alle Führungskräfte der mittleren Ebene samt Meister) angeboten, um zu gewährleisten, dass alle Wieland-Führungsverantwortlichen über die gleichen Grundkenntnisse in diesem Themenbereich verfügen und „mit gleicher Zunge“ sprechen. Die Höherqualifizierung unserer Führungskräfte liegt uns bei Wieland sehr am Herzen, denn viele Dinge müssen „top down“ vermittelt und vorgelebt werden, um im gesamten Unternehmen auch weiterhin ein gutes Klima und eine innovationsfreudige, offene Arbeitsatmosphäre sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Einbeziehung der Lieferkette

Wir fordern nachdrücklich die Beachtung unserer Unternehmensleitlinien auch durch unsere Unterauftragnehmer. Die Einhaltung der Prinzipien des Global Compact und aller Gesetze zum Schutz der Umwelt ist Bestandteil unserer Qualitätssicherungsvereinbarungen mit Lieferanten.

Ziele 2012:

- Erfassung der angewendeten Umweltstandards aller Lieferanten
- Erarbeitung von Kriterien für die Auditierung von Lieferanten nach den Global Compact-Prinzipien als Basis für die Lieferantenauswahl



Umweltmanagement.

Klare Politik – Werte erhalten.

Grundlage unseres Handelns ist die von der Geschäftsleitung entwickelte und veröffentlichte Umweltpolitik.

Umweltverträgliches Handeln auf jeder Stufe des Wertschöpfungsprozesses

Kenngrößen für die Bewertung unserer Umweltleistung sind neben den Verbrauchszahlen eingesetzter Produktionsmaterialien und Betriebsstoffe und dem Energie- und Ressourceneinsatz auch die Ergebnisse der Internen Umweltaudits, die uns eine Beurteilung der Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems ermöglichen.



Umweltmanagement.

Klare Vorgaben für unser Handeln.

Umweltpolitik

- 1** Der Schutz der Umwelt ist für uns eine wichtige Unternehmensaufgabe.
- 2** Alle Mitarbeiter sind dem Umweltschutz in ihrem Handeln verpflichtet. Durch Schulung und Information motivieren wir zu umweltbewußtem Verhalten.
- 3** Grundlagen unseres Handelns im Umweltschutz sind die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorgaben und unsere Unternehmensleitlinien.
- 4** Wir führen regelmäßig Überprüfungen durch, um unser Managementsystem kontinuierlich zu verbessern und die erreichten Leistungen zu dokumentieren. Maßstab sind die festgelegten Umweltziele.
- 5** Bei Abweichungen von der Umweltpolitik greifen wir mit geeigneten Korrekturmaßnahmen ein.
- 6** Unsere Anlagentechnik wird nach dem besten Stand der Technik geplant, errichtet, betrieben und weiterentwickelt.
- 7** Wir schöpfen technische und wirtschaftliche Möglichkeiten aus, um Abfälle und Emissionen zu vermeiden. Wo Abfälle dennoch entstehen, prüfen wir Recycling- und Verwertungsmöglichkeiten dieser Stoffe. Nicht verwertbare Abfälle werden umweltverträglich entsorgt.
- 8** Betriebs- und Hilfsstoffe werden nach umweltschonenden Gesichtspunkten ausgewählt, transportiert, gelagert, angewendet und entsorgt. Beim Einsatz Dritter zu diesen Zwecken werden deren Sachkunde und Zuverlässigkeit geprüft.
- 9** Der Einsatz von Rohstoffen und Energie erfolgt möglichst sparsam und umweltverträglich. Dieses Ziel verfolgen wir von der Entwicklung bis zur Entsorgung unserer Produkte.
- 10** Wir arbeiten mit den Behörden, Verbänden und anderen Fachinstitutionen in Fragen des Umweltschutzes zusammen. Wir informieren offen und sachlich über Themen des betrieblichen Umweltschutzes.
- 11** Wir liefern unseren Kunden in angemessener Weise Informationen zu Umweltaspekten in Zusammenhang mit unseren Produkten.
- 12** Wir verfolgen das Ziel, unsere Vertragspartner bei der Erhöhung unserer Umweltleistung einzubeziehen.



Umweltmanagement.

Nachhaltige Technologien – Photovoltaik.

Im Kontext „grüner“, nachhaltiger

Energieformen (Solar- und Windkraft) finden

unsere Produkte in umfangreichen Maße

Verwendung.

Umweltfreundliche Produktentwicklung/ Produkte für nachhaltige Technologien

Wieland Electric erkannte frühzeitig, dass die steckbare Installation von Photovoltaik-Anlagen wesentlich effektiver, flexibler und sicherer ist als die herkömmliche Verkabelung. Entwickelt wurden neben speziellen PV-Steckverbindern ein umfangreiches Standard-Produktportfolio für die DC- und die AC-Seite (Reihenklammern in Federkraft- und Schraubanschlusstechnik, Leiterplattenklammern, Elektronik-Leergehäuse, Industriesteckverbinder, Überspannungsschutz, Stringüberwachung, DC-Verteiler, AC-Verteiler) sowie professionelle Projektierungsunterstützung und projektspezifische Komponenten.

Für die AC-Seite von Photovoltaikanlagen wurde das System **gesis**® AC-SOLAR entwickelt, das sich zum steckbaren Anschluss von Wechselrichtern, Sammelverteilern und Nachführmotoren (Tracker-Antrieben) eignet. Die mechanisch kodierten, 3- und 5-poligen Rundsteckverbinder **RST 25i3/i5** bieten stecksichere Verbindungen und sparen wertvolle Zeit auf der Baustelle. Die Anschlussleitungen können genau auf Länge und vorkonfektioniert bezogen oder vor Ort konfektioniert werden.

Führende Hersteller statten ihre Solarwechselrichter bereits ab Werk mit dem steckbaren Geräteanschluss von Wieland aus, damit Installateure und Bauherren vom einfachen elektrischen Anschluss ohne Öffnen des Wechselrichters profitieren können.



Umweltmanagement.

Nachhaltige Technologien – Windkraftanlagen.

Windkraftanlagen

Die Innenräume von Windkraftanlagen müssen vollständig und normgerecht ausgeleuchtet sein, um einen gefahrlosen Turmbesteigung des Wartungspersonals auch im Notfall zu gewährleisten.

Wieland Electric bietet mit seiner steckbaren Energiebuslösung **podis®** ein System an, das nicht nur kostengünstiger und schneller zu installieren ist, sondern sich durch seinen modularen Aufbau sehr flexibel an individuelle Turmvarianten anpassen lässt. Die Komponenten verfügen über internationale Zulassungen und eignen sich für Einsätze insbesondere unter rauen Umgebungsbedingungen.

Installiert wird mit einem Flachleitungssystem, das werksseitig teilweise bereits vorkonfektioniert ist. Es wird projektspezifisch zum Turmbauer geliefert und dann segmentweise montiert und vorinstalliert. Bei der Errichtung des Turms wird das System einfach über Steckverbinder verbunden.



Umweltmanagement.

smart Installation – Gebäudeinstallation.

Am sichtbarsten wird der Umweltaspekt der

Wieland Produktpalette bei Zertifizierung

von Gebäuden durch verschiedene

Gesellschaften. Hierbei tragen die Wieland

Produkte, vor allem aber die Systeme, in

vielen Bewertungspunkten bei.



Beispiel:

Wer und wie wird zertifiziert?

Die Green-Building-Zertifizierung ist entgegen der Einhaltung der EnEV und der Ausstellung des Energiepasses freiwillig. Zertifiziert wird das Projekt durch die jeweilige Gesellschaft. In der Regel wird das Bau- oder Renovierungsvorhaben bereits durch die Gesellschaft begleitet und damit sichergestellt, dass die angestrebte Zertifizierungsstufe erreicht wird. Die eigentliche Zertifizierung erfolgt dann über Punktesysteme an Hand von Checklisten.

Das *smart* Installation Konzept geht hier voll auf. Von der einfachen Steckverbindung bis hin zur Raumautomation mit Präsenzmeldern und Raumtemperaturreglern hilft Wieland nachhaltige Gebäude zu erstellen. Beginnend bei der Planung, der Ausführung, dem Betrieb hin bis zur Renovierung oder dem Abriss punktet die steckbare Elektroinstallation.

Flachleitungssysteme und dezentrale Automation reduzieren den Leitungsaufwand erheblich. In Kombination mit der Steckbarkeit bleibt die Elektroinstallation während des Betriebes flexibel.

Der Einsatz von Raumautomationsgeräten, insbesondere Präsenzmeldern und Raumtemperaturreglern, helfen aktiv bei der Energieeinsparung. Neueste Studien der Technischen Hochschule Berberach ergaben Einsparmöglichkeiten durch die Raumautomation bei der elektrischen Energie von über 30% und bei der Heizenergie von über 50%. Diese Werte wurden an Seminarräumen der Hochschule im laufendem Betrieb über zwei Jahre ermittelt – ohne bauliche Maßnahmen durchzuführen!



DGNB®

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
German Sustainable Building Council



DGNB-
Zertifikat

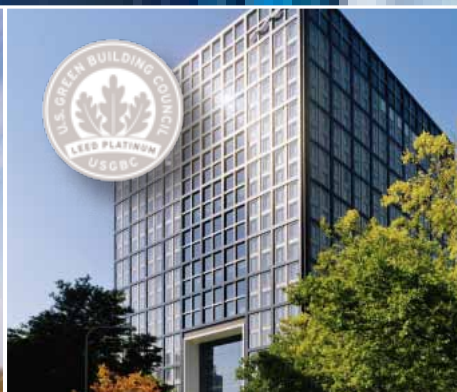
Ausgezeichnet mit „Platin“.
Referenz „An den Brücken“, München. ►





Ausgezeichnet mit „Gold“.
Referenz Süddeutscher Verlag,
München. ▼

Ausgezeichnet mit „Platin“.
Referenz „The Cube“, Neue Börse,
Frankfurt. ▼



Umweltmanagement.

Umweltfreundliche Herstellprozesse.

Bereits bei der Auswahl der verwendeten Kupfer-, Stahl- und Aluminiumlegierungen werden alle Aspekte des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit beachtet.

Metallbearbeitung

Unsere Metallkomponentenfertigung befindet sich in unmittelbarer Nähe von Wohnansiedlungen, Naturflächen und Gewässern, woraus uns eine besondere Verantwortung für den Schutz vor Lärm sowie der Reinhaltung von Wasser, Luft und Boden erwächst.

Die eingesetzten spanenden und spanlosen Fertigungstechnologien wie Stanzen, Stanzbiegen, Bohren, Fräsen und Drehen werden kontinuierlich auf ihre umwelt- und arbeitsschutztechnischen Auswirkungen hin überprüft und optimiert. Strom und Druckluft werden effizient eingesetzt, die verwendeten Kühlschmierstoffe auf Ölbasis werden aufbereitet und im Kreislauf gefahren.

Die anfallenden Späne und Stanzgitter werden sortenrein gesammelt, entölt und zu 100% dem Rohstoffkreislauf wieder zugeführt.



Kunststofffertigung

Auf vollautomatischen Spritzgussmaschinen werden thermoplastische Kunststoffe verarbeitet.

Bei der Auswahl der verwendeten Kunststoffe werden sowohl mechanische, elektrische und brandschutztechnische Eigenschaften, als auch alle Umweltaspekte berücksichtigt. Verarbeitet werden vorrangig halogenfreie flammgeschützte Kunststoffe, die im Brandfall eine äußerst geringe Rauchgasdichte und Rauchgastoxizität aufweisen. Dieser Aspekt gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Die Abführung der bei der Kunststoffverarbeitung entstehenden Wärme erfolgt über Plattenwärmetauscher und Kühltürme. In sich geschlossene Kühlsysteme sowohl für die Werkzeugkühlung als auch für die Maschinenkühlung minimieren den Energieeinsatz. Durch diese Maßnahme kann bei der Maschinenkühlung auf den Einsatz von Kältemaschinen ganzjährig verzichtet werden.

Das anfallende Angussmaterial wird recycelt und unter Berücksichtigung der Vorschriften wieder in den Fertigungsprozess integriert.



Umweltmanagement.

Umweltfreundliche Herstellprozesse.

Galvanik

Die neue Galvanik wurde 2004 in Betrieb genommen. Auf 6 Badstraßen werden Zinn-, Zink-, Kupfer-, Nickel- und Silberoberflächen aufgebracht.

Die installierte Anlagentechnik einschließlich Materialvor- und Nachbehandlung und entspricht dem neuesten Stand der Produktions- und Umwelttechnik.

Die ebenfalls 2004 in Betrieb genommene Abwasserbehandlungsanlage bereitet die entstehenden Galvanikabwässer mittels Elektrolysezellen, Schwermetallfällung und Ionenaustauscher in Teilströmen auf. Der anfallende Galvanikschlamm wird recycelt.

Durchschnittliche Konzentration der Inhaltsstoffe der aufbereiteten Abwässer aus der Abwasserbehandlungsanlage Galvanik

Inhaltsstoff	Einheit	Messwert	Grenzwert
pH-Wert	[mg/l]	7,62	6,5 – 10
AOX	[mg/l]	0,5	1
CSB	[mg/l]	707	750
Chloride	[mg/l]	0	100.000
Sulfate (extern*)	[mg/l]	3.400	2.500
Sulfate (intern)	[mg/l]	1.729	2.500
Chrom	[mg/l]	0,18	0,5
Kupfer	[mg/l]	0,28	0,5
Nickel	[mg/l]	0,23	0,5
Zink	[mg/l]	0,31	2
Zinn	[mg/l]	0,27	2
Cyanid (freies)	[mg/l]	0	0,2
Silber	[mg/l]	0,09	0,1

* Messung durch Stadt Bamberg, bei Überschreitung des Richtwerts wird Abwasserabgabe erhoben.

Quelle: Abwasserjahresbericht 2011 TBO



Elektronikfertigung

In der Elektronikfertigung werden Baugruppen, von der Leiterplattenbestückung bis zur Geräteendmontage, hergestellt.

Schon während der Entwicklung neuer Produkte, wie auch bei der Implementierung von Fertigungsprozessen, wird auf Verwendung umweltverträglicher, RoHS-konformer Komponenten und ressourcenschonende Anlagentechnik geachtet. Bereits seit Januar 2005 wurden sämtliche Lötprozesse auf bleifreie Lotwerkstoffe umgestellt.

Energiesparpotenziale werden ermittelt und realisiert, beispielsweise durch die Rückführung von Abwärme aus Betriebsmitteln in die Heizungsanlage.

Produktionsabfall wird wo immer möglich sortenrein gesammelt und dem Recycling zugeführt.

Durch den Einsatz von Ultraschweisstechnik bei der Gehäusemontage wird die Verwendung von Klebstoffen minimiert.

Endmontage

Der gesamte Bereich der Endmontage ist hoch automatisiert. Durch die Ausstattung der Montageautomaten mit integrierten Prüf- und Überwachungssystemen sind niedrigste Ausschussraten und damit auch geringe Produktionsabfallmengen gewährleistet.



Umweltmanagement.

Umweltberichterstattung nach EMAS.

Wieland Electric verfolgt das Ziel, an allen

Standorten einheitliche Standards für das

Umweltmanagement zu schaffen.

Zertifizierung des Standorts Sokolov nach ISO 14001 in 2011

Der Standort Sokolov ist mittlerweile der größte Wieland-Produktionsstandort. Einhergehend mit der Verlagerung von Fertigungsprozessen wurden auch die vorhandenen Umweltaspekte verlagert. Für die in Sokolov relevanten U-Aspekte Abfälle, Wasser, Emissionen, Umgang mit Gefahrstoffen, Notfallmanagement und Energieverbrauch existieren basierend auf den EU-Vorgaben ähnliche gesetzliche Regeln, allerdings mit teilweise abweichenden Durchführungsbestimmungen.

Im Juni 2011 wurde durch die DQS der Standort Wieland Sokolov nach ISO 14001 mit Erfolg auditiert und das Zertifikat erteilt. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen, das seine Verpflichtung zum sorgfältigen Umweltmanagement im Hinblick auf künftige Generationen ernst nimmt, freuen wir uns sehr über diesen jüngsten Erfolg unseres tschechischen Standorts. Dies bedeutet auch ein wichtiges Signal an alle Mitarbeiter und Kunden über den Stellenwert von Umweltschutz und Arbeitssicherheit in unserem Unternehmen.

Materialeffizienz

Wieland Electric produziert und vertreibt aktuell ca. 20.000 elektromechanische und elektronische Produkte für Industrieautomation und Gebäudesystemtechnik in unterschiedlichsten Produktgruppen. Der Input an Einsatzmaterialien ist in den jeweils relevanten Mengeneinheiten (Stück, kg, Meter, Liter etc.) vollständig im SAP-System erfasst und geführt.



Umweltmanagement.

Umweltleistungsindikatoren

Die Gesamtausbringungsmenge wird als Stückzahl erfasst und geführt. Um den Forderungen der EMAS III nachzukommen, hat Wieland Electric beginnend mit der Umwelterklärung 2011 die geforderten Indikatoren, bezogen auf die Gesamtproduktionsmenge in Tonnen, ermittelt und veröffentlicht.

Einhaltung der Rechtsvorschriften

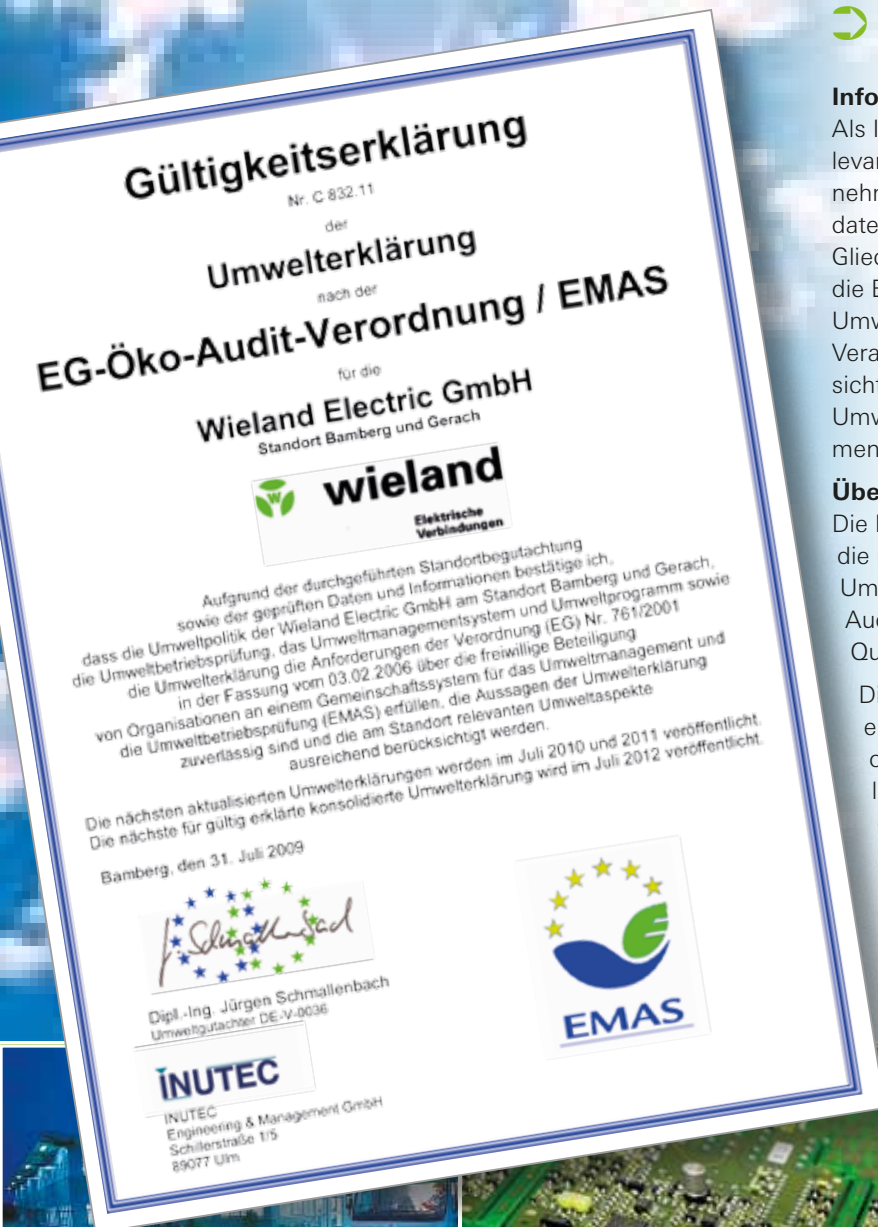
Information

Als Informationsquelle über Änderungen umweltrelevanter Gesetze und Verordnungen, die das Unternehmen betreffen, wird eine Online-Umweltrechtsdatenbank genutzt. Anhand der darin vorgegebenen Gliederung der Rechtsbereiche ist die Zuständigkeit für die Beobachtung der Änderungen den Mitgliedern des Umweltteams zugeordnet. Dabei wird der betriebliche Verantwortungsbereich des Teammitglieds berücksichtigt. Relevante Rechtsänderungen werden in den Umweltteamsitzungen besprochen und ggf. Maßnahmen zur Umsetzung initiiert.

Überprüfung der Einhaltung

Die Einhaltung der Rechtsvorschriften wird durch die regelmäßig stattfindenden Internen Audits und Umweltbegehungen überprüft. Die eingesetzten Auditoren haben die dafür erforderliche fachliche Qualifikation.

Die gemäß Eigenüberwachungsverordnung erforderlichen Messungen, Betriebs- und Funktionskontrollen unserer Galvanik-Abwasserbehandlungsanlage werden durch qualifizierte Mitarbeiter durchgeführt. Darüber hinaus führen sowohl ein vom Unternehmen beauftragtes akkreditiertes Umweltlabor als auch die zuständige Umweltbehörde regelmäßige Messungen durch.



Kennzahlen.

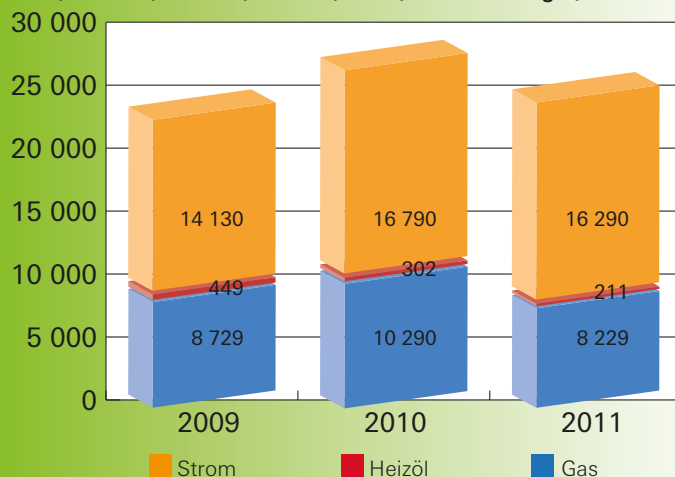
Energieeinsatz.

Energieverbrauch 2011 nach Werken

ges. Energie	Werk I	Werk II	Werk III	Gerach	VMC	Einzel- teilelager	Wieland s.r.o.	Summe
Strom (MWh)	3.268	10.131	504	205	233	31	1.924	16.295
Gas (MWh)	2.219	3.571	604	0	871	112	851	8.229
Heizöl (MWh)	0	0	0	216	0	0	0	216
Summe (MWh)	5.488	13.702	1.107	420	1.104	142	2.775	24.739

Energieverbrauch gesamt (MWh) 2009 – 2011

Werk I, Werk II, Werk III, Gerach, VMC, Einzelteilelager, Wieland s.r.o.



Energie

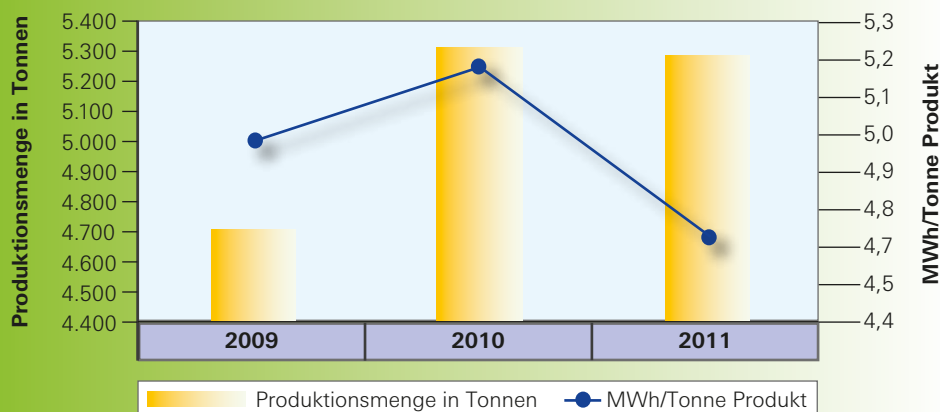
Als Unternehmen mit energieintensiven Produktionsverfahren hat die Einsparung von Energie bei Wieland höchste Priorität, was sich auch in den Umweltzielen und im Umweltprogramm widerspiegelt.

Durch gezielte Investitionen in energiesparende Betriebs- und Produktionstechnik nutzen wir bestehende Einsparpotentiale. Da die absoluten Verbrauchsmengen stark von der Produktionsauslastung und klimatischen Schwankungen abhängen, wurde die Kennzahl Energieverbrauch/hergestelltes Produkt eingeführt, so dass die aktuellen Werte nicht zwangsläufig die Einsparungen in diesem Bereich wiedergeben.

Aspekte. Energie. Emissionen.

Kennzahl Energieverbrauch 2009 – 2011

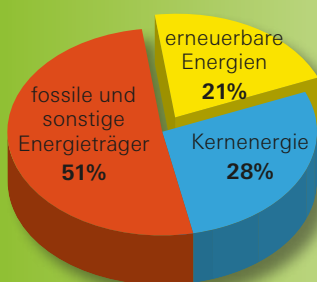
Werk I, Werk II, Werk II, Gerach, VMC, Einzelteilelager, Wieland s.r.o.



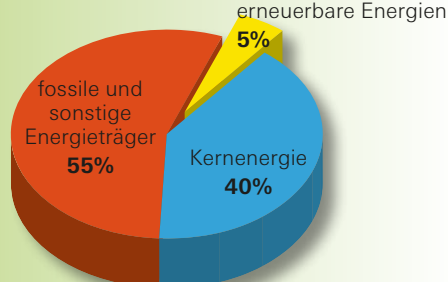
Die Kennzahl Energieverbrauch zeigt den Zusammenhang zwischen dem Gesamtverbrauch der einzelnen Energieträger (Strom, Erdgas, Heizöl) und dem gesamten Ausstoß an Produkten.

Energieträgermix und Umweltauswirkungen Stromverbrauch 2011

Standort Bamberg



Standort Sokolov



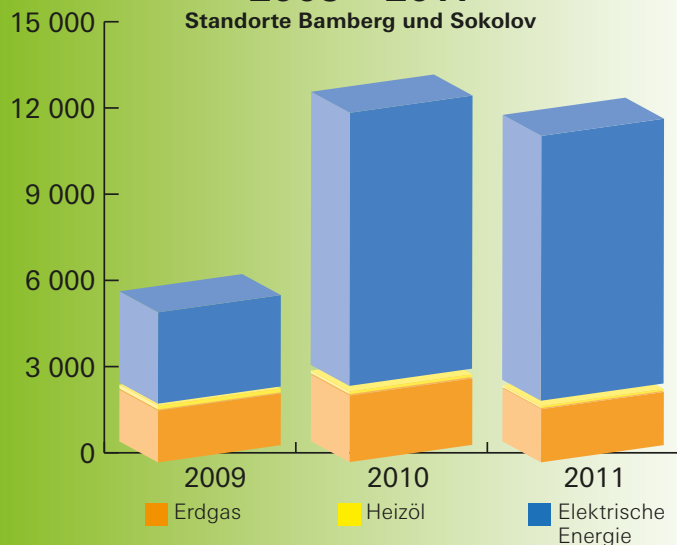
Jahr 2011	CO ₂ -Emissionen (g/kWh)	Radioaktiver Abfall (g/kWh)	Quelle
Bamberg	591	0,0007	GGEW
Wieland s.r.o.	571	0,0009	CEZ



Kennzahlen. Emissionen.

Kohlendioxidemissionen CO₂ (t) 2009 – 2011

Standorte Bamberg und Sokolov



Der Anstieg der CO₂-Emissionen im Jahr 2010 am Standort Bamberg resultiert aus dem Wechsel zu einem Stromversorger mit einem höheren Anteil der Erzeugung aus fossilen Energieträgern.

Treibhausgase

Von den Treibhausgasen (CO₂, CH₄, N₂O, HFC, PFC, SF₆) werden nur die CO₂-Emissionen aus dem Verbrauch von Strom und Wärmeenergie (Erdgas, Heizöl) als wesentliche Umweltauswirkungen betrachtet.

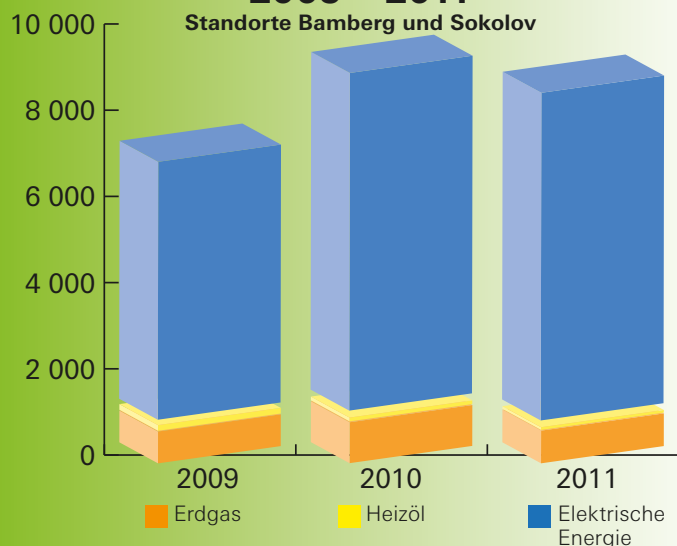
Die sonstigen Treibhausgase entstehen ebenfalls bei der Verbrennung fossiler Energieträger, die Emissionskennwerte sind jedoch nicht bekannt bzw. werden nicht gemessen und sind mengenmäßig im Vergleich zu CO₂ zu vernachlässigen. Direkte Emissionen von Treibhausgasen oder anderen Emissionen aus unseren Produktionsprozessen entstehen nicht.

Quellen:

- CO₂-, SO₂-, NO_x-Emissionen elektrische Energie: Nachhaltigkeitsbericht EnBW 2008/09 + Information Einzelrechnungen
- Information nach Energiewirtschaftsgesetz §42 der Energieversorger GGEW, CEZ
- Emissionskennwerte: GEMIS (Globales Emissions-Modell Integrierter Systeme V 4.5, 2009), Öko-Institut Freiburg
- Umweltbundesamt 2010

Gesamtemissionen SO₂ No_x Staub (t) 2009 – 2011

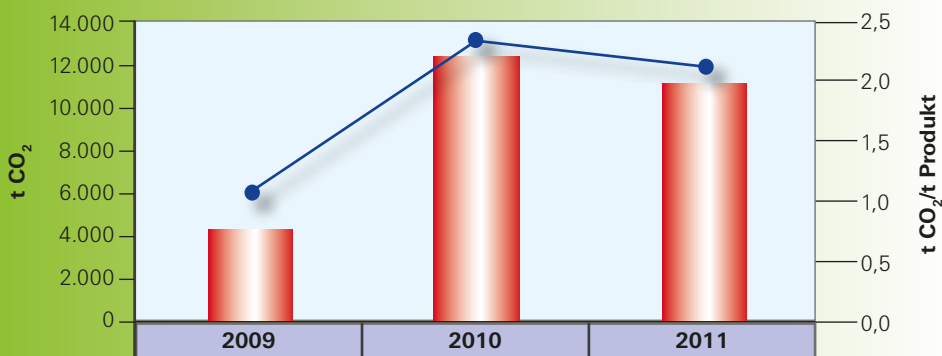
Standorte Bamberg und Sokolov



Aspekte. Energie. Emissionen.

Emissionskennzahl CO₂ 2009 – 2011

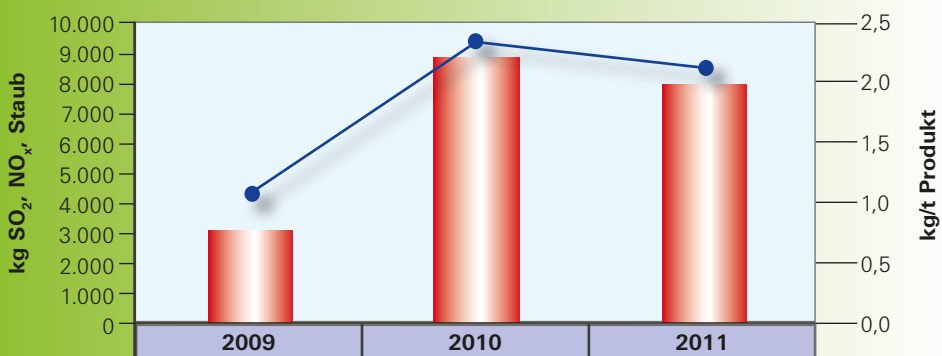
Standorte Bamberg und Sokolov



Die Emissionskennzahl für CO₂ zeigt den Zusammenhang zwischen dem Gesamtausstoß an CO₂ der einzelnen Energieträger (Strom, Erdgas, Heizöl) und dem gesamten Ausstoß an Produkten.

Emissionskennzahl \sum SO₂, NO_x, Staub 2009 – 2011

Standorte Bamberg und Sokolov

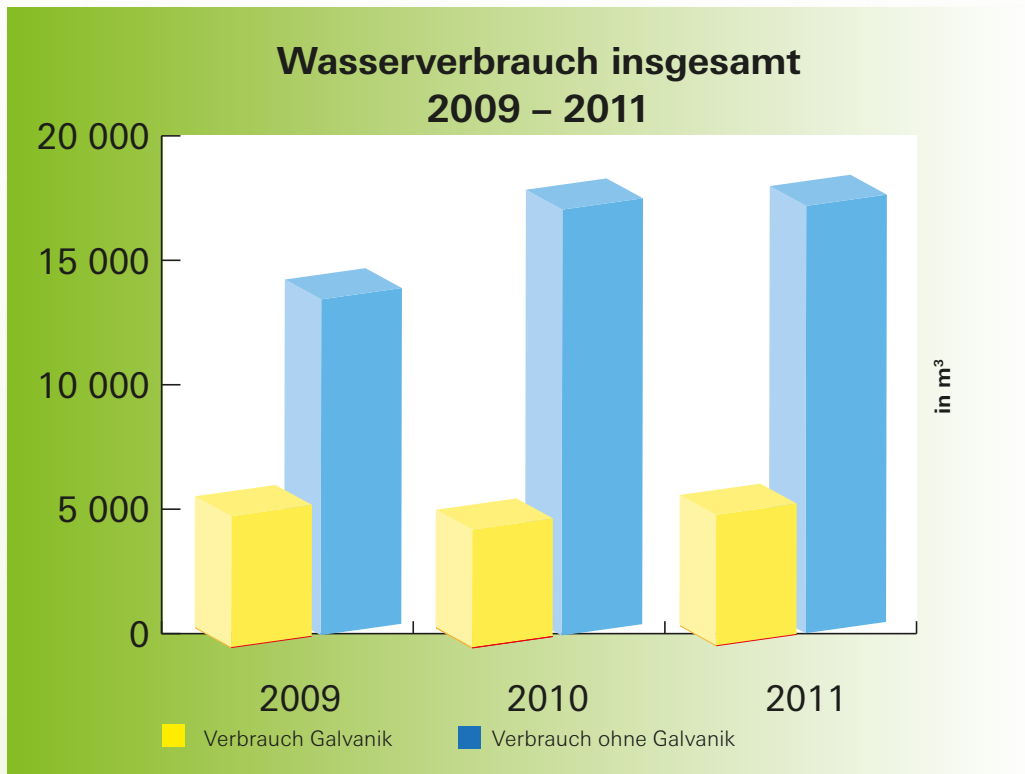


Die Emissionskennzahl für SO₂, NO_x und Staub zeigt den Zusammenhang zwischen dem Gesamtausstoß dieser Emissionen und dem gesamten Ausstoß an Produkten.



Kennzahlen.

Wasser.

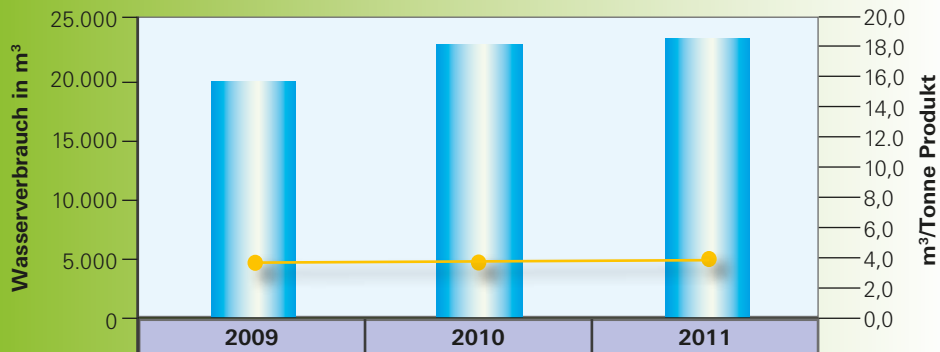


Aspekte.

Wasser.

Kennzahl Wasser 2009 – 2011

Standorte Bamberg und Sokolov



Die Kennzahl Wasser zeigt den Zusammenhang zwischen dem Gesamtverbrauch an Wasser und dem gesamten Ausstoß an Produkten.

Wasser

Wir fühlen uns verpflichtet, die Ressource Wasser umweltverträglich zu nutzen. So wurde der Wasserverbrauch für Kühlzwecke durch Umstellung auf geschlossene Umlaufkühlsysteme völlig eingestellt. Als Folge dieser Maßnahme ist der Wasserverbrauch von Wieland seit Jahren rückläufig.

Das in der Galvanik benötigte Prozesswasser wird in der neuen, 2004 in Betrieb genommenen Abwasserbehandlungsanlage in getrennten Teilströmen nach dem neuesten Stand der Abwassertechnik aufbereitet und erst nach Analyse der Inhaltsstoffe der Kanalisation zugeführt.



Kennzahlen.

Flächenverbrauch.

Flächendaten 2011

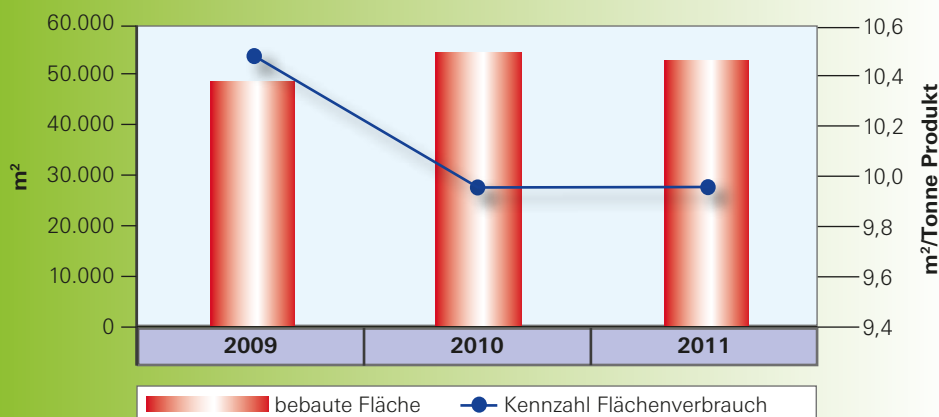
Werk I	Werk II	Werk III	Gerach	VMC	Hafen-lager	Wieland s.r.o. Solokov	Wieland s.r.o. Lomnize	Summe
Verwaltung	Kunststoff-fertigung	Kabel-konfektion						
Montage	Metall-fertigung	Technisches Ausbildungszentrum	Elektronik-fertigung	Vertrieb	Logistik			
Versand	Oberflächen-veredelung					Kabel-konfektion	Lager	
39.700	40.860	8.229	36.136	6.718	6.555	7.040	8.380	Grundstücksgröße 153.618 m ²
17.400	16.315	3.900	1.470	1.930	5.337	2.979	2.943	überbaute Fläche 52.274 m ²
25.500	18.725	7.700	2.100	2.751	855	4.061	5.437	Befestigte Fläche 67.129 m ²
176.900	163.830	27.800	5.300	23.425	51.645			Umbauter Raum 448.900 m ³



Aspekte. Flächen- verbrauch.

Kennzahl Flächenverbrauch 2009 – 2011

Standorte Bamberg und Sokolov



Die Kennzahl Flächenverbrauch zeigt den Zusammenhang zwischen dem Gesamtflächenverbrauch und dem gesamten Ausstoß an Produkten.

Gebäude und Infrastruktur

Erforderliche Verkehrsflächen und Parkplätze werden nicht vollversiegelt, sondern mit Rasengittersteinen und Fugenpflaster belegt, um anfallendes Regenwasser möglichst im natürlichen Kreislauf zu belassen.

Alle Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind mit entsprechenden stoffundurchlässigen Bodenflächen und Rückhaltesystemen ausgestattet und regelmäßig durch interne Prüfungen und externe Sachverständige überwacht.

Durch Investitionen in moderne Heizungsanlagen und Sanierungsmaßnahmen ist der Heizenergieverbrauch des Standorts trotz deutlichen Umsatzwachstums und Zunahme der Produktionsfläche in den letzten Jahren nicht gestiegen



Kennzahlen.

Abfälle.

Abfälle 2009 – 2011

Gefährliche Abfälle (t)	AVV-Code	Σ 2009	Σ 2010	Σ 2011
Galvanikschlamm getrocknet	110109	12,2	0,0	0,0
Galvanikschlamm flüssig	110109	0,0	0,0	0,0
Galvanikschlamm feucht	110109	0,0	23,5	23,5
Lackierereiabfälle	080117 080111	0,4	0,0	0,0
Erodierschlammfilter	150202	2,5	4,4	1,6
Altöle, Emulsionen, Kaltreiniger	130205 130802 120109 140603	36,2	47,88	47,8
Öl-, Benzinabscheiderabfälle	130 502	0,0	0,0	0,0
Ölfilter	160 107	0,0	0,1	0,1
Trockenbatterien/Akkus	200 133	0,1	0,2	0,2
Kleinstmengen-Entsorgung	160 506	0,0	0,3	0,3
Spraydosen, entleert	160 504	0,0	1,0	1,0
Lösemittel	140 603	0,2	0,6	0,2
Leuchtstoffröhren	200 121	0,2	0,0	0,0
Schleifschlamm	120 115	0,0	0,0	0,0
Filterpapier Galvanik	150 202	1,0	0,9	6,8
Verpackungen mit Rückständen	150110	1,6	1,1	2,5
Sonstige	160506	0,1	0,0	0,0
Summe		54,6	80,0	83,9

Abfall

Die Vermeidung von Abfällen hat bei Wieland höchste Priorität. Sind Abfälle nicht zu vermeiden, suchen wir nach Wegen, diese möglichst hochwertig zu verwerten. Die letzte Möglichkeit ist die umweltverträgliche Beseitigung von Abfällen.

Verwertung und Beseitigung führen ausschließlich Dienstleister durch, die ein Entsorgungsfachbetriebs-Zertifikat vorweisen können oder die ein Umweltmanagementsystem eingeführt haben. Kriterien zur Auswahl von Entsorgern sind weiterhin Referenzen und das Ergebnis eigener Bewertungen.

Um eine objektive Bewertung der Entwicklung dieses Umweltaspekts vornehmen zu können, wurde die Kennzahl Abfallmenge/hergestelltes Produkt eingeführt. Die Entwicklung zeigt eine deutliche Reduzierung des Abfallanteils als Resultat konsequenter Vermeidungsstrategien in Produktentwicklung und Produktion.

Aspekte.

Abfall.

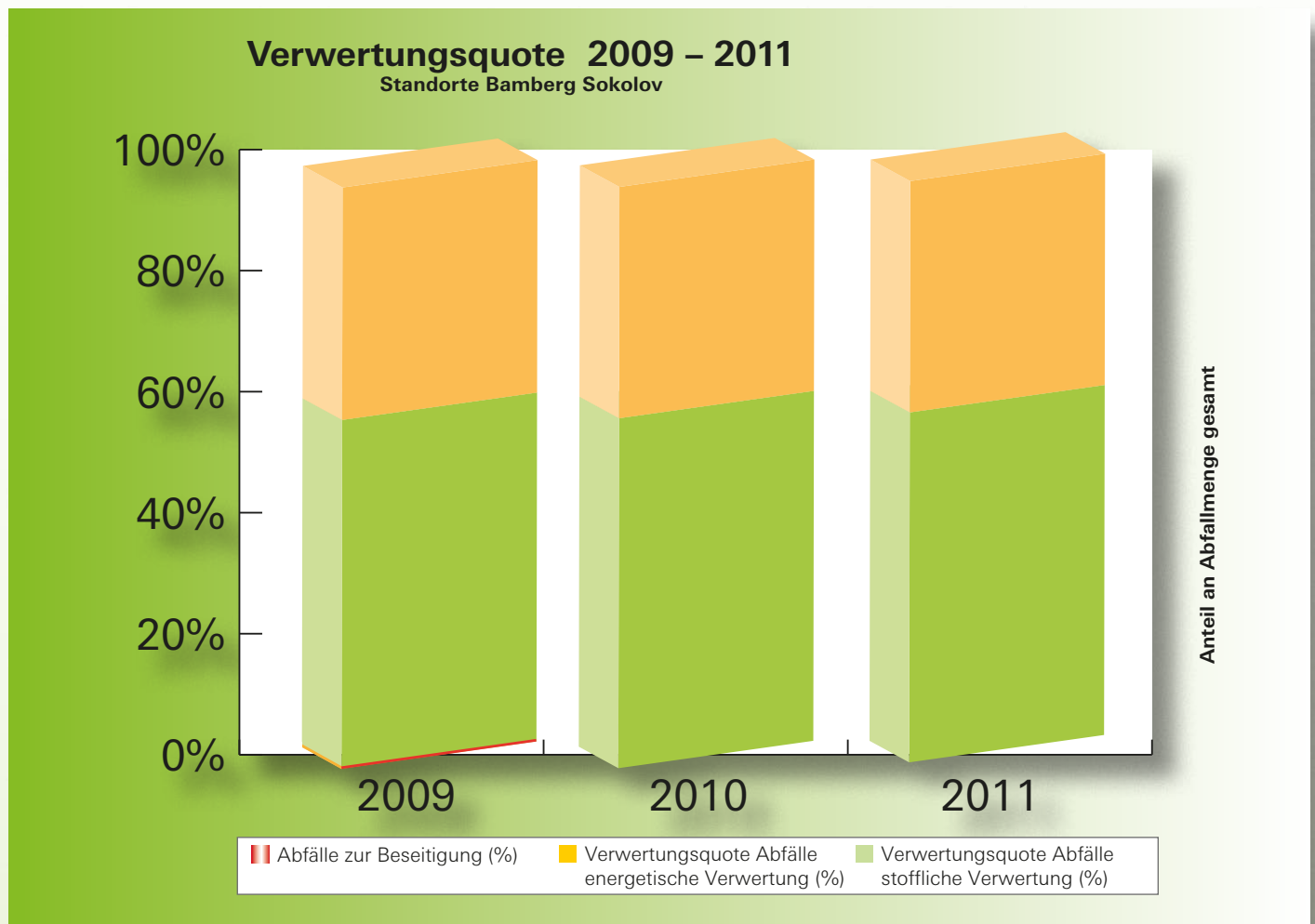
Abfälle 2009 – 2011

nicht gefährliche Abfälle (t)	AVV-Code	Σ 2009	Σ 2010	Σ 2011
Granulatsäcke	150 105	1	8	7,8
Altpapier	150 101	144	181	194,4
Metallschrott	170405	38	56	57,8
	170 407			
Metallschrott verunreinigt	160104			
Kabelabfälle	170409	0	0	0,0
Montage-/Elektroschrott	170 411	101	97	97,6
	160 214	35	55	54,6
	160 213			
Gewerbemüll	200135			
Späneabfall an Lieferanten	s.Begleitschein 200301	157	208	208,0
Stanzabfall an Lieferanten	120 103	721	923	923,2
Kunststoff- Regranulate	120 101	526	676	675,7
	120 103			
Kompostierbare Abfälle	200 139	13	16	16,4
Naturbelassene Holzabfälle	200 201	9	7	6,6
PE-Folien	150 103	13	22	21,6
Styropor-Chips	150 102	7	11	8,5
PVC-Kabelmantelhülsen	150 102	0	0	0,0
Kunststoffabfälle	200 139	12	17	16,7
Mischverpackung	070213	9	15	20,6
Tonerkartuschen	150106	0	11	1,3
Speisereste	080318	0	0	0,0
Fettabscheiderinhalte	200 108	6	6	6,1
	020 204	3	0	0,0
Summe		1793	2308	2317
Summe nicht gefährlicher Abfälle ohne Metallrecycling		547	709	718
Gesamtsumme Abfälle		1848	2388	2401
Gesamtsumme Abfälle [t] (ohne Metallrecyclinganteil)		602	789	802



Kennzahlen.

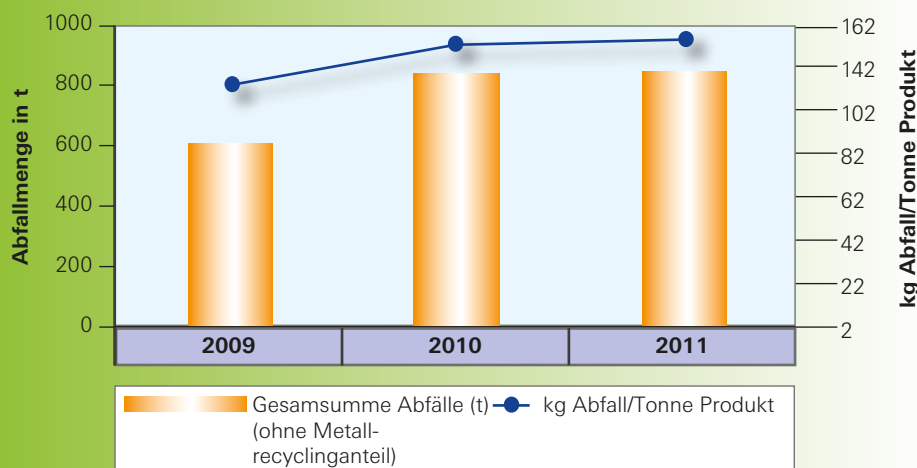
Abfälle.



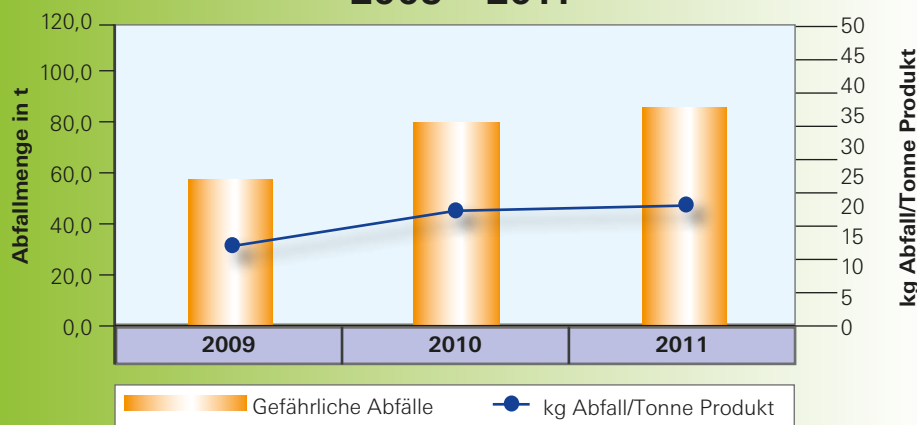
Aspekte.

Abfall.

Abfallkennzahl 2009 – 2011



Abfallkennzahl gefährlicher Abfälle 2009 – 2011



Die Kennzahl Abfall zeigt den Zusammenhang zwischen der Gesamtabfallmenge/Menge gefährlicher Abfälle und dem gesamten Ausstoß an Produkten.



Reporting und Ziele.

Umweltziele 2010 – 2012.

Umweltaspekt/Ziel	Maßnahmen	Geplanter Effekt	Status	Umsetzungstermin
Energieeinsparung, CO2-Reduzierung	Analyse Kosten- und Verbrauchsstruktur Energie	Aufzeigen von Optimierungspotential bei Energiekosten	abgeschlossen	Mai 2011
	Erneuerung Heizungssteuerung VMC	Einsparung von Heizenergie	abgeschlossen	September 2010
	Bau Zweiradparkplatz Werk I	Motivation der Mitarbeiter zum Verzicht auf Pkw	abgeschlossen	April 2011
	Optimierung Wärmeversorgung Werk II Wärmerückgewinnung Werk II Galvanik, (Kälteanlage zur Badkühlung, Druckluft) BHKW Werk II	Emissionsminderung 800 t CO ₂ /a Verringerung Energiekosten um 50 % Einsparung von 950 T € bei einer Laufzeit von 10 Jahren	Konzept	offen
	Austausch der Leuchtmittel (Umstellung von 500 T8- auf T5-Röhren, Einsatz von LED-Technik. Einbau von 20 Präsenzmeldern in Sanitärräumen)	Einsparung von 12000 €/a beim Stromverbrauch Reduzierung Stromverbrauch um 80 %	In Umsetzung	Laufend bei jedem Austausch
	PV-Anlage (Prüfung der Vermietung der Dachflächen)	Imagegewinn des Unternehmens	Konzept	offen
	Dachsanierung W I (Spiegelfelderbau) gem. ENEC (Wärmedämmung)	Einsparung von Heizenergie	Konzept	offen
Brandschutz	Brandalarmierung Produktionsbereiche Werk I	Schnelle und vollständige Räumung der Gebäude auf Grund von Brandalarm und anderen Ereignissen	in Umsetzung	Juni 2012
Minderung von FCKW	Umstellung R22 – Kühlanlagen	Ersatz von 120 kg R22	In Umsetzung, 01.07.2011: 50 kg ersetzt	Dezember 2014

Ziele 2010 – 2012.



Reporting und Ziele.

Statustabelle mit Bezug zu den 10 Prinzipien.

GRI-Indikator	Beschreibung	Bestandteil CSR-Report	Antwort/Verweis auf Bericht
Ökonomische Leistungsindikatoren			
EC2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Aktivitäten der Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Teilweise	4.2
EC7	Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal und Anteil von lokalem Personal in leitenden Positionen an wesentlichen Geschäftsstandorten	Teilweise	Das Management der internationalen Standorten besteht ausschließlich aus Personen der jeweiligen Nationalität, die Mitarbeiter kommen fast ausschließlich aus der unmittelbaren Umgebung des Standorts.
Ökologische Leistungsindikatoren			
EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	umfassend	4.5
EN2	Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz	Teilweise	4.5.5
EN3	Direkter Energieverbrauch, aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen	umfassend	4.5.1
EN6	Initiativen zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit höherer Energieeffizienz und solchen, die auf erneuerbaren Energien basieren, sowie dadurch erreichte Verringerung des Energiebedarfs	Teilweise	
EN7	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs und erzielte Einsparungen	Teilweise	Energieeinsparung durch Gebäudemanagement und Einsatz energiesparender Beleuchtung
EN8	Gesamtwasserentnahme, aufgeteilt nach Quellen	umfassend	4.5.3
EN16	Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht	umfassend	4.5.2
EN20	NOx, SOx, andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht	umfassend	4.5.2
EN21	Gesamte Abwassereinleitungen nach Art und Einleitungsort	Teilweise	4.3
EN22	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	umfassend	4.5.5
EN26	Initiativen, um die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen zu minimieren, und Ausmaß ihrer Auswirkungen	Teilweise	4.3
EN27	Anteil in Prozent der verkauften Produkte, bei denen das dazugehörige Verpackungsmaterial zurückgenommen wurde, aufgeteilt nach Kategorie	umfassend	keine Rücknahme von Verpackungen, Teilnahme am Dualen System der VfW
Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung			
LA8	Unterricht, Schulungen, Beratungsangebote, Vorsorge- und Risikokontrollprogramme für Mitarbeiter, ihre Familien oder Gemeindemitglieder in Bezug auf ernste Krankheiten	Teilweise	3.2
LA12	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten	Teilweise	100% am Standort Bamberg
Menschenrechte			
HR2	Prozentsatz wesentlicher Zulieferer und Auftragnehmer, die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden und ergriffene Maßnahmen	interner Bericht	
HR3	Schulungsstunden von Mitarbeitern zu Firmenrichtlinien oder Organisationsanweisungen, die sich auf Menschenrechtsaspekte beziehen und die für die Geschäftstätigkeit maßgeblich sind, sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeiter in der Gesamtbelegschaft.	interner Bericht	jährlich Führungskräfte-schulung zu Themen, z.B. Gleichstellung
HR5	Ermittelte Geschäftstätigkeiten mit erheblicher Gefahr für die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen und ergriffene Maßnahmen	interner Bericht	
HR6	Ermittelte Geschäftstätigkeiten mit erheblichem Risiko auf Kinderarbeit und ergriffene Maßnahmen	interner Bericht	
HR7	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht, und ergriffene Maßnahmen	interner Bericht	
Gesellschaft			
SO2	Prozentsatz und Anzahl der Geschäftseinheiten, die auf Korruptionsrisiken hin untersucht wurden	interner Bericht	
SO3	Prozentsatz der Angestellten, die in der Antikorrupsionspolitik und den Antikorrupsionsverfahren der Organisation geschult wurden	Teilweise	Führungskräfte-schulung jährlich
SO4	In Reaktion auf Korruptionsvorfälle ergriffene Maßnahmen	Teilweise	keine Vorkommnisse in 2011
Produktverantwortung			
PR5	Geschäftspraktiken, die der Kundenzufriedenheit dienen, einschließlich der Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit	Teilweise	monatliche Auswertung der eingehenden Kundenbewertungen durch Leitung Q&P Customer Satisfaction Barometer



Erklärung	Ziele	Berichts- jahr
Neue Produkte zum Einsatz bei der Erzeugung „grüner“ Energie und beim Energiemanagement in Gebäuden		2012
		2012
alle Kennzahlen sind bezogen auf die Einheit „Tonne Produkt“.		2012
Recyclingquote bei Cu-Legierungen ca. 50 %.		2012
Energieverbräuche nach Energieträgern für die Standorte Bamberg und Sokolov		2012
	Ziel Basisfertigung: 5% Energieeinsparung bei Druckluft	2013
	6,5 % Energieeinsparung in 2010/11	2012
	Ziel Standort Sokolov: 5 % Energieeinsparung zu 2011	2013
Wasserverbräuche der Standorte Bamberg und Sokolov		2012
Kennzahlen der Standorte Bamberg und Sokolov		2012
Kennzahlen der Standorte Bamberg und Sokolov		2012
Kennzahlen der Standorte Bamberg und Sokolov		2012
Kennzahlen der Standorte Bamberg und Sokolov		2012
Vermeidung verbotener und beschränkter Stoffe	Ziel Standort Sokolov: Reduzierung der Anzahl der eingesetzten Fertigungshilfsstoffe um 10 %, Reduzierung des Verbrauchs um 5 %. Reduzierung der Umweltbelastung durch VOC durch Senkung des Lösungsmittelverbrauch um 200 l/a.	2012
	Ziel Standort Sokolov: Erstellung eines Notfallplans zur Vermeidung von Wasserverschmutzung	2013
		2012
		2012
	Lieferantenrichtlinie wird erstellt	2013
	Schulung der Führungskräfte zur Handhabung der Unternehmensguideline „Rechtliche Angelegenheiten“	2013
	Erweiterung der Lieferantenaudits um die Global Compact-Aspekte	2013
	Erweiterung der Lieferantenaudits um die Global Compact-Aspekte	2013
	Erweiterung der Lieferantenaudits um die Global Compact-Aspekte	2013
	alle Standorte werden in 2012 geprüft.	2013
		2013
		2013
		2013

Produktübersicht. Bereich CONNECT.



selos – Reihenklemmen mit Schraubanschluss

Sicherer Anschluss, bewährtes Konzept!

selos von Wieland hat sich ihren guten Ruf über Jahrzehnte erarbeitet und gibt höchste Qualitätsstandards am Markt vor. Das breite Spektrum an Standard- und Funktionsklemmen hält für jede Applikation eine Lösung bereit.

Merkmale

- Sichere Schraubanschlusstechnik
- Großer Anschlussraum
- Breites Portfolio an Standard und Sonderklemmen
- Wartungsfrei



fasis^{WKFN}

Wieland Electric bietet mit **fasis** ein komplettes Sortiment an Reihenklemmen mit Zugfedertechnik. Das Portfolio umfasst Durchgangs- und Schutzleiterklemmen, Etagenklemmen, Messer-Trennklemmen und Sicherungsklemmen. **fasis^{WKFN}** ist für den Einsatz in Maschinen- und Anlagenbau sowie für explosionsgeschützte Bereiche konzipiert.

Merkmale

- Alle Klemmstellen übersichtlich bezeichnen
- Flexibel, universal und wartungsfrei anschliessen
- Spannung messen, über integrierten Prüfabgriff
- Flexible Energie- und Potenzialverteilung



wieplan

Mit der einfach zu bedienenden Software **wieplan** können Sie Ihre Klemmleisten planen und mit maximaler Flexibilität beschriften.

Merkmale

- Flexibel
- Zeitsparend
- Kostenlos
- ePlan-kompatibel



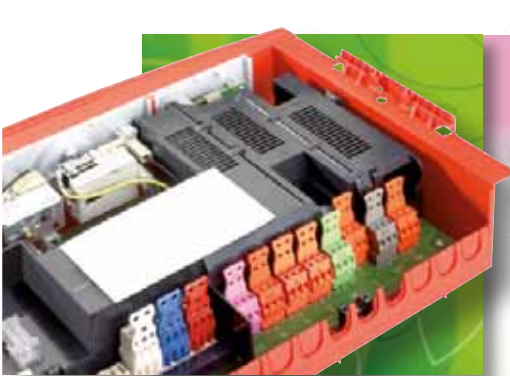
Leiterplatten-Steckverbinder

Steckbare Lösung auf der Leiterplatte

Mit LP-Steckverbindern wird das Gerät servicefreundlicher beim Leiteranschluss und Gerätetausch. Die freie Wahl der Anschlusstechnik offeriert ihnen Lösungen für die unterschiedlichsten Applikationen. Bedruckung und Codierung vereinfachen die Zuordnung bei der Verdrahtung.

Merkmale

- Raster 3,5 – 7,62
- Hohe Variantenvielfalt
- Stiftleisten in THR
- Kundenspezifische Bedruckung möglich



RAST 5 Wieland Serie 8105 B und FU

Farbige und Mechanische Codierung

Die Serie 8105 von Wieland bietet eine hohe Varianz an Codierungen, Farben und Bedruckungen und stellen den Qualitätsstandard im Markt. Die verfügbaren Materialien erfüllen die Standardanforderungen ebenso wie die der EN 60335-1.

Merkmale

- Hohe Variantenvielfalt
- Hohe Qualität
- Feste Codierung



revos BASIC / POWER

Der klassische Industriesteckverbinder

Zuverlässigen Schutz bietet das Gehäuse aus Aluminium-Druckguss mit pulverbeschichteter Oberfläche. Die Kontakteinsätze gibt es in 6- bis 92-poliger Ausführung bis 100 A.

Merkmale

- Robuste Alu-Gehäuse auch als korrosionsresistente Variante
- Kontakteinsätze in verschiedenen Anschlusstechniken verfügbar
- Schutzart IP 65
- Mechanische Kodiermöglichkeiten



revos HD

Robuster hochpoliger Steckverbinder

Nach DIN EN 175301-801 mit bis zu 64 Polen und ausgelegt für 10 A Bemessungsstrom. Das Gehäuse besteht aus Aluminium Druckguss mit pulverbeschichteter Oberfläche.

Merkmale

- Kompakter hochpoliger Steckverbinder
- Schutzart IP 65
- Schraub- und Crimp-Anschlusstechnik



revos KONFIGURATOR

Online konfigurieren und gleich bestellen

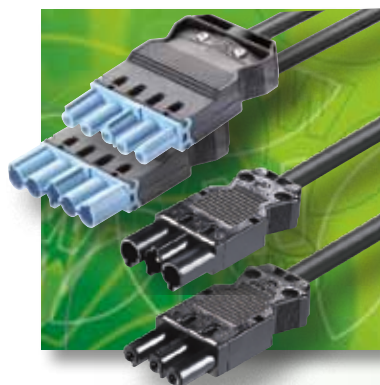
Interaktives Tool zur Konfiguration von schweren Steckverbindern der Produktfamilie **revos**. Aus einem Angebot von 1.500 Einzelteilen stellen Sie mit wenigen Mausklicks einen maßgeschneiderten Industriesteckverbinder zusammen und bestellen gleich über den integrierten Warenkorb.

Merkmale

- Online direkt konfigurierbare Steckverbinder
- Hohe Produktvielfalt
- Sofort über integrierten Warenkorb bestellbare Steckverbinder

CONNECT

Produktübersicht. Bereich CONNECT.

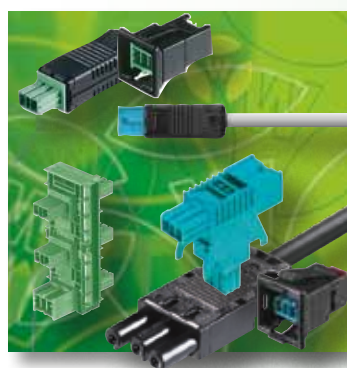


GST 18i 3-polig bis 6-polig

Die Produktlinie u.a. für die Installation von Beleuchtungssystemen, Schaltern und Steckdosen, 3-, 4-, 5- oder 6-polig. Durch die mechanische Kodierung können verschiedene Anwendungen klar voneinander getrennt werden, zusätzlich signalisiert die Farbe der Steckverbinder zusammengehörige Verbindungen.

Merkmale

- bewährtes Stecksystem für die feste Installation
- entspricht durchgängig der IEC 61535:2010
- Vorkonfektionierte Leitungen für Zeitersparnis auf der Baustelle



BST 14i2 und BST 14i3

Mit BST lassen sich auch Signalanwendungen steckbar installieren. Mechanische Kodierung und klare Zuordnung durch unterschiedliche Farbgebung erleichtern die Montage: grün für EIB/KNX-Anwendungen, schwarz für allgemeine Signal- oder LON-Anwendungen und blau für Dimmen oder DALI-Funktionalitäten (technische Daten beachten).

Merkmale

- Standardsteckverbinder für KNX-Applikationen
- Verteiler und Geräteanschlüsse
- Vorkonfektionierte Leitungen



Zweipoliges Niedervolt-Stecksystem

Die Produktlinie für den Anschluss von Niedervolt-Leuchten. Großer Anschlusskomfort durch kompaktes Design und geringen Platzbedarf.

Merkmale

- Hermaphroditisches Steckverbindersystem
- Verteiler und konfektionierte Leitungen
- Vorkonfektionierte Transformatoren mit GST 18-Einspeisung



Steckverbinder

Steckverbinder zum Anschluss direkt vor Ort. Stecker oder Buchse komplett mit Zugentlastung zum Anschluss der gängigen Leitungsarten. 2- bis 5-polig mit verschiedenen Codierungen.

Merkmale

- Kompakte MINI-Steckverbinder
- Integrierte Verriegelung
- Anschluss von Leitungen mit Querschnitt bis zu 2,5 mm²
- Codierungen für Netzspannung, Niedervolt- und Dimm-Anwendungen
- Gerade und abgewinkelte Zugentlastung für 4- und 5-polige Steckverbinder



Konfektionierte Leitungen und Geräteanschlüsse GST08i2 GST08i3

2-/3-poliges Rundstecksystem zur einfachen und schnellen Installation des „letzten Meters“. Die Steckerseite kann durch ein 8 mm Bohrloch geführt werden, so dass die Installation mit einfachen Mitteln erfolgen kann.

Merkmale

- Geräteanschlüsse mit Lötkontakten
- Anschluss- und Verbindungsleitungen
- eine 250 Volt- und zwei Niedervoltkodierungen
- Einbaurahmen für die Buchsenseite
- Verteiler mit Löchern zur Befestigung mit Standard-Schrauben
- Geringe Bauhöhe ermöglicht Montage hinter Möbeln



Steckverbinder

Steckverbinder sind vor Ort konfektionierbar und dienen unter anderem zur Einspeisung in das gesisIP+ System. In der Ausführung als Buchsen- und Steckerteile werden sie komplett mit Zugentlastung ausgeliefert und ermöglichen den Anschluss aller gängigen Leitungstypen.

Merkmale

- kompakte Bauform
- einfaches Handling
- auch mit Doppelschluss



gesis DC Solar – PST40i1

Die Photovoltaik-Steckverbinder **PST40i1** von Wieland Electric zum Anschluss von PV-Modulen und Wechselrichtern sind sicher, montagefreundlich und dicht. Ein Schutzgrad von IP68, die robuste Bauweise sowie die TÜV geprüfte Steckbarkeit zum Marktstandard ermöglichen einen flexiblen Einsatz. Mit Leitungsquerschnitten von 2,5mm² bis zu 10,0mm² lassen sich auch große Entfernungen zum Wechselrichter steckbar und effizient ausführen.

Merkmale

- Sicher, montagefreundlich und dicht
- Robuste Bauweise
- Flexibler Einsatz



gesis PLAN Projektierungssoftware

Zur Planung von steckbaren Elektroinstallationen mit **gesis®** bietet Wieland Electric die Software **gesis® PLAN**. Mit dem Planungstool können aus den CAD-Gebäudedaten heraus Installationsentwürfe, Stück- und Preislisten generiert werden.

Merkmale und Varianten

- Erstellung von anschaulichen 3D-Animationen
- Berechnung des Spannungsfalls und der Strombelastung
- Unterstützung bei der Komponentenauswahl
- Generierung von Stücklisten

CONNECT

Produktübersicht. Bereich COUPLE – PROTECT.



sensor PRO

Die sichere Signalerfassung ist Voraussetzung für die Zuverlässigkeit der Sicherheitsfunktion. Die Positionsüberwachung von Türen und anderen bewegliche Einrichtungen kann sowohl berührungslos als auch klassisch mechanisch ggf. kombiniert mit Zuhaltung erfolgen.

Merkmale

- Not-Halt Taster mit Failsafe-Element
- Hohe Schutzart (bis zu IP 69k)
- Leichte Justage für erhöhte Verfügbarkeit
- Vielfältige Betätigungsarten für leichte Integration



Serie 4000

Das Programm der **Serie 4000** umfasst sichere Basisgeräte mit und ohne Zeitfunktion und ergänzenden Kontakterweiterungsrelais – und deckt damit das komplette Spektrum wichtiger Sicherheitsfunktionen ab.

Merkmale

- Erhöhte Anlagenverfügbarkeit durch Monoflopfunktion
- Vielfältige Zulassungen (z.B. GOST, EN81-1, EN50156-1, CCC, UL, CSA)
- Universalrelais mit Diagnosefunktion für schnellere Verfügbarkeit
- kompakte Bauform und variable Anschlussmöglichkeiten

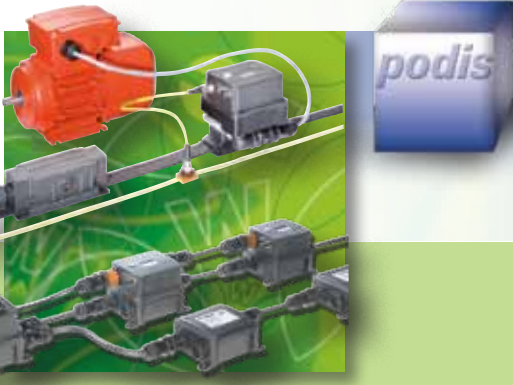


Steuerungen zuverlässig versorgen

Die **wipos**-Serie enthält Stromversorgungen, die eine zentrale Funktion im Schaltschrank einnehmen. Ihre Zuverlässigkeit beeinflussen in hohem Maße die Verfügbarkeit der Maschine oder des Prozesses. Daher ist ein robuster und bewährter Aufbau einer Stromversorgung von hoher Bedeutung.

Merkmale

- Phasenzahl 1- bis 3-phasig
- Bemessungsstrom 0,42 ... 40 A
- Leistung 100% bis +60 °C
- Reihen- oder Parallelschaltung möglich
- PFC-Technik



podis MCU, MOT, CON, **und gesis** MOT

podis ist ein modulares Energiebussystem zur dezentralen Energieversorgung und vereinfacht die Planung und Projektierung, sowie die Beschaffung, Materialwirtschaft

Merkmale

- Stecken – Parameter laden – starten
- Einfache Installation
- Standardisierte Funktionsmodule
- Kompakte Bauform
- Schneller Austausch im Wartungsfall

COUPLE

Produktübersicht. Bereich COUPLE – PROTECT.



gesis KNX – Gebäudeautomation mit KNX

Die Gebäudeautomation per KNX ist längst als weltweiter Standard für die Automation von Heizung, Beleuchtung, Jalousien, Belüftung und weiteren Gebädefunktionen etabliert.

Produkte verschiedenster Hersteller spielen unter einem gemeinsamen Dach problemlos zusammen.

Merkmale

- weltweit genormtes Bussystem
- verschiedene Baureihen zur dezentralen Installation
- ideal für die steckbare Elektro-Installation



gesis LON – Gebäudeautomation mit LON

LonWorks (Local Operating Network) ist ein international genormtes, universell einsetzbares, dezentrales Netzwerk für die Gewerke übergreifende Automation in Gebäuden. Intelligente Sensoren, Aktoren und Bediengeräte können flexibel über verschiedene Übertragungsmedien miteinander verbunden werden. Die Kommunikation erfolgt beliebig von jedem Punkt zu jedem Punkt. Änderungen, Erweiterungen und Wartungsarbeiten sind jederzeit und im laufenden Betrieb über das Netzwerk durchführbar.

Merkmale

- weltweit genormtes Bussystem
- ideal zur Kombination mit LON basierten HLK Anlagen
- entwickelt für die dezentrale Installation



Gegen Überspannung schützen

wietap Systeme sind die Überspannungsschutzgeräte für Spannungs- und Signaleinkopplung und schützen elektrische und elektronische Systeme gegen energiereiche Überspannung (z. B. bei Blitzschlag).

Merkmale

- Ableitvermögen bis 100 kA, Typ 1 bis 3
- Module sind steckbar, vibrations- und schockgeprüft nach EN 60968-2
- Für alle Netzsysteme energetisch koordiniert
- Funktions-/Defektanzeige gem. VDE 0100-534 für jeden Pfad
- Sicherungsschutz durch Folgestrombegrenzung



samos PRO

Komplexe Applikationen lassen sich am besten mit einem programmierbaren System wie **samos** PRO lösen – modular erweiterbar.

Merkmale

- Simulation und Diagnose
- Sichere Vernetzbarkeit von Maschinen mit **samos** NET
- Fernwartung und -programmierung möglich
- Lizenzfreies Softwaretool mit TÜV-zertifizierten Funktionsblöcken

PROTECT



wieland

Unternehmenszentrale:
Wieland Electric GmbH
Brennerstraße 10 – 14
96052 Bamberg

Vertriebs- und Marketing Center:
Wieland Electric GmbH
Benzstraße 9
96052 Bamberg

Telefon +49 951 93 24-0
Telefax +49 951 93 24-1 98
www.wieland-electric.com
www.gesis.com
info@wieland-electric.com



**contacts
are
green.**